

Acronis



# Acronis SharePoint Explorer

**BENUTZERANLEITUNG**

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                              |           |
|----------|------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einführung in Acronis SharePoint Explorer .....</b>                       | <b>3</b>  |
| 1.1      | Unterstützte Microsoft SharePoint-Versionen .....                            | 3         |
| 1.2      | Unterstützte Backup-Speicherorte .....                                       | 3         |
| 1.3      | Lizenzierung .....                                                           | 4         |
| <b>2</b> | <b>Installation .....</b>                                                    | <b>5</b>  |
| 2.1      | Komponenten und Systemanforderungen .....                                    | 5         |
| 2.2      | Installationsbeispiele .....                                                 | 5         |
| 2.2.1    | SharePoint Services 3.0 und SharePoint Server 2007 .....                     | 5         |
| 2.2.2    | SharePoint Server 2010 und später .....                                      | 6         |
| 2.3      | Installationsprozedur .....                                                  | 8         |
| 2.4      | Den Netzwerk-Port konfigurieren .....                                        | 9         |
| 2.5      | Deinstallation .....                                                         | 9         |
| <b>3</b> | <b>SharePoint-Daten extrahieren .....</b>                                    | <b>10</b> |
| 3.1      | Mit dem Agenten verbinden .....                                              | 10        |
| 3.2      | Eine Extraktionsmethode wählen .....                                         | 11        |
| 3.2.1    | Alternativer Workflow .....                                                  | 12        |
| 3.3      | Die Quelle auswählen .....                                                   | 12        |
| 3.3.1    | Single-Pass-Backup .....                                                     | 13        |
| 3.3.2    | SQL-Datenbank .....                                                          | 13        |
| 3.4      | Zu extrahierende Daten .....                                                 | 14        |
| 3.5      | Datenformat .....                                                            | 15        |
| 3.6      | Ziel .....                                                                   | 15        |
| 3.7      | Zusammenfassung .....                                                        | 15        |
| <b>4</b> | <b>Aktionen nach der Extraktion .....</b>                                    | <b>17</b> |
| 4.1      | Vorgehensweise, falls kein Zugriff auf die extrahierte Website besteht ..... | 17        |
| 4.2      | Was mit der 'Content Migration Package'-Datei geschehen soll .....           | 17        |

# 1 Einführung in Acronis SharePoint Explorer

Acronis SharePoint Explorer ist ein Tool, welches dazu gedacht ist, Microsoft SharePoint-Daten aus Single-Pass-Backups oder aus Microsoft SQL-Datenbanken zu extrahieren.

---

*Eine Single-Pass-Backup ist ein applikationskonformes Laufwerk-Backup, welches Ihnen ermöglicht, die so gesicherten Anwendungsdaten zu durchsuchen und wiederherzustellen, ohne das komplette Laufwerk oder Volume wiederherstellen zu müssen.*

---

Falls Sie den Acronis Backup Agent für SQL verwenden, um Ihre SharePoint-Datenbank-Server zu schützen, kann Acronis SharePoint Explorer Ihnen helfen, Dokumente und andere SharePoint-Elemente aus Single-Pass-Backups, die mit diesem Agenten erstellt wurden, zu extrahieren. Acronis SharePoint Explorer interagiert mit diesem Agenten, um eine als Backup vorliegende Datenbank temporär an eine laufende Microsoft SQL Server-Instanz zu mounten. Sobald die Datenbank gemountet wurde, können Sie die Daten in eine funktionierende SharePoint-Farm importieren – oder sie in einem Ordner des Dateisystems speichern.

Wenn Sie Backups von SharePoint-Datenbank-Servern auf Laufwerksebene erstellen (mit dem Acronis Backup Agent für Windows) oder Dritthersteller-Software zur Sicherung der Datenbanken verwenden, dann können Sie eine Datenbank als eine Zusammenstellung von Dateien wiederherstellen und auf diese dann Acronis SharePoint Explorer anwenden, um die benötigten Daten zu extrahieren. Sie benötigen lediglich ein konsistentes Set von Dateien des Typs **.mdf**, **.ldf** und (optional) **.ndf** sowie eine funktionierende Microsoft SharePoint-Farm.

## 1.1 Unterstützte Microsoft SharePoint-Versionen

Acronis SharePoint Explorer unterstützt die folgenden Microsoft SharePoint-Versionen:

- Microsoft Windows SharePoint Services 3.0 SP2\*
- Microsoft Office SharePoint Server 2007 SP2\*
- Microsoft SharePoint Foundation 2010 SP1
- Microsoft SharePoint Server 2010 SP1
- Microsoft SharePoint 2013

\*Bei diesen Versionen von Microsoft SharePoint wird nur eine Extraktion aus Datenbanken unterstützt. Um Acronis SharePoint Explorer mit diesen Versionen verwenden zu können, benötigen Sie eine SharePoint-Wiederherstellungsfarm, an die Sie die Datenbanken anfügen können.

Die Single-Pass-Backups oder Datenbanken, aus denen Sie Daten extrahieren, müssen von derselben SharePoint-Version stammen wie diejenige, wo Acronis SharePoint Explorer installiert ist.

## 1.2 Unterstützte Backup-Speicherorte

Folgende Speicherorte unterstützen eine *direkte* Extraktion von SharePoint-Daten direkt aus Single-Pass-Backups:

- Lokale Ordner der Maschine, auf der die Konsole von Acronis SharePoint Explorer läuft (ausgenommen optische Medien).
- Freigegebene Netzwerkordner, einschließlich persönlicher Depots und zentraler, nicht verwalteter Depots. Der Zugriff auf die Depots erfolgt wie auf gewöhnliche Netzwerkfreigaben.

Um SharePoint-Daten aus Single-Pass-Backups extrahieren zu können, die in verwalteten Depots, einer Acronis Secure Zone oder anderen Speicherorten vorliegen, sind zusätzliche Schritte erforderlich. Mögliche Lösungen sind im Abschnitt 'Eine Extraktionsmethode wählen (S. 11)' beschrieben.

## 1.3 Lizenzierung

Sie benötigen einen der folgenden Lizenzschlüssel, um Acronis SharePoint Explorer installieren zu können:

- Acronis Backup Advanced für SharePoint
- Acronis Backup für Windows Server Essentials
- Acronis Backup Advanced für VMware / Hyper-V / RHEV / Citrix XenServer / Oracle VM
- Acronis Backup Advanced Universal License

## 2 Installation

### 2.1 Komponenten und Systemanforderungen

Um Acronis SharePoint Explorer verwenden zu können, benötigen Sie eine funktionierende Microsoft SharePoint-Farm.

Acronis SharePoint Explorer besteht aus einem Agenten und einer Konsole. Die Systemanforderungen für diese Komponenten werden unten beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter 'Installationsbeispiele (S. 5)'.

#### **Acronis SharePoint Explorer Agent**

Der Agent muss auf einer Maschine installiert werden, auf der ein 64-Bit-Windows sowie ein Microsoft SharePoint-Front-End-Server läuft. Der Agent läuft als Dienst und ermöglicht der Konsole, auf die Microsoft SharePoint-Farm zuzugreifen.

Falls Sie die Microsoft Windows SharePoint Services 3.0 oder den Microsoft Office SharePoint Server 2007 verwenden, dann installieren Sie den Agenten auf einer SharePoint-Wiederherstellungsfarm. Informationen über die Erstellung einer Wiederherstellungsfarm finden Sie in folgendem Microsoft Knowledge Base-Artikel: <http://technet.microsoft.com/de-de/library/dd180789.aspx>.

#### **Acronis SharePoint Explorer Console**

Die Konsole kann auf einer 32-Bit- oder 64-Bit-Maschine installiert werden, auf der Windows XP oder höher läuft.

Die Konsole nutzt Microsoft .NET Framework, das während der Installation automatisch installiert werden kann (bei verfügbarer Internetverbindung). Alternativ können Sie das .NET Framework auch vor oder nach der Konsoleninstallation manuell installieren.

Um Acronis SharePoint Explorer optimal nutzen zu können, sollten Sie die Konsole auf einer Maschine installieren, auf der der Microsoft SQL Server läuft. Die Konsole verwendet den Microsoft SQL Server, um Datenbanken an Instanzen anzufügen.

Um Daten aus Single-Pass-Backups extrahieren zu können, benötigen Sie außerdem den Acronis Backup Agent für SQL und das Acronis Backup Command-Line Tool auf derselben Maschine wie die Konsole.

### 2.2 Installationsbeispiele

Die Installationskonfigurationen hängen von der Microsoft SharePoint-Version ab, die Sie verwenden.

#### 2.2.1 SharePoint Services 3.0 und SharePoint Server 2007

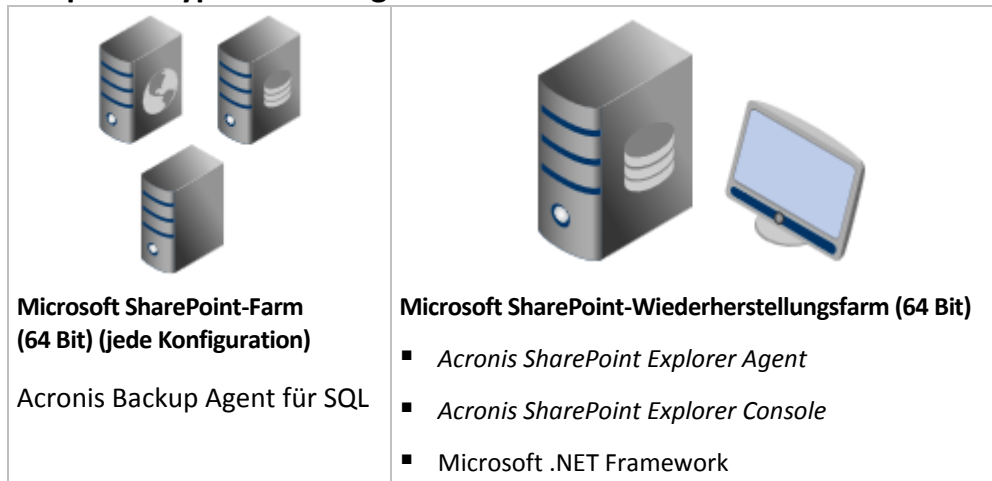
Um Acronis SharePoint Explorer mit diesen Versionen von SharePoint nutzen zu können, benötigen Sie eine SharePoint-Wiederherstellungsfarm, die mindestens eine leere Webanwendung enthält. Der Agent muss auf der Wiederherstellungsfarm installiert sein.

In den folgenden Beispielen werden die *Acronis SharePoint Explorer-Komponenten kursiv angezeigt*.

Beide Konfigurationen ermöglichen es Ihnen, SharePoint-Daten von einer Microsoft SQL-Datenbank zu extrahieren, die an eine beliebige, im Netzwerk verfügbare SQL Server-Instanz angefügt ist. Sollte eine Datenbank ein Single-Pass-Backup sein, dann müssen Sie die Datenbank zuerst an eine SQL Server-Instanz mounten, indem Sie den Acronis Backup Agent für SQL verwenden.

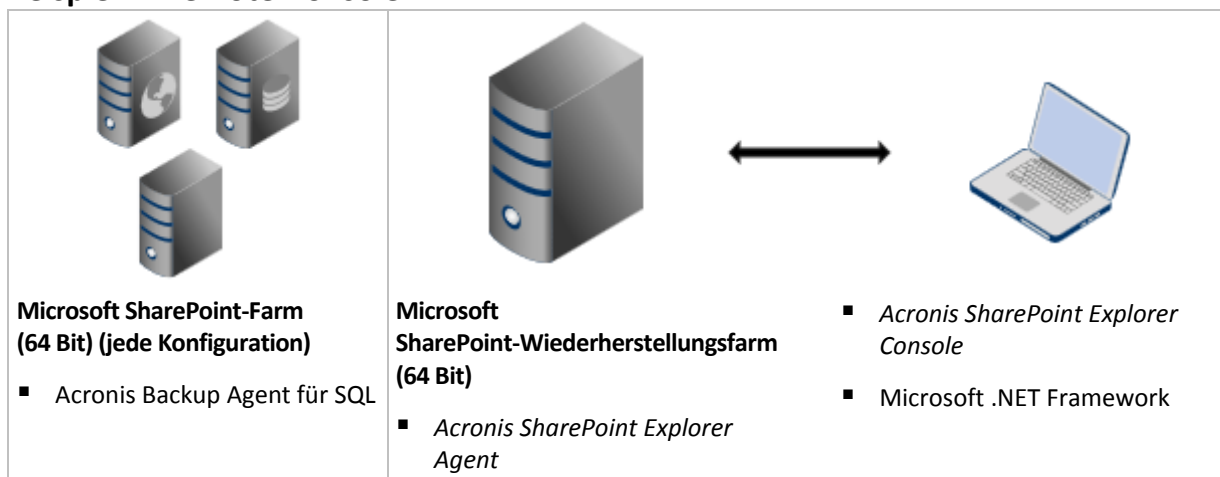
Der einzige Unterschied besteht in der Handhabung von nicht angefügten Datenbanken.

### Beispiel 1: Typische Konfiguration



Sollte die Datenbank nicht angefügt sein, dann wird Acronis SharePoint Explorer diese an die SQL Server-Instanz anfügen, die auf der Wiederherstellungsfarm läuft.

### Beispiel 2: Remote-Konsole



Sollte die Datenbank nicht angefügt sein, dann müssen Sie diese zuerst manuell an eine im Netzwerk verfügbare SQL Server-Instanz anfügen.

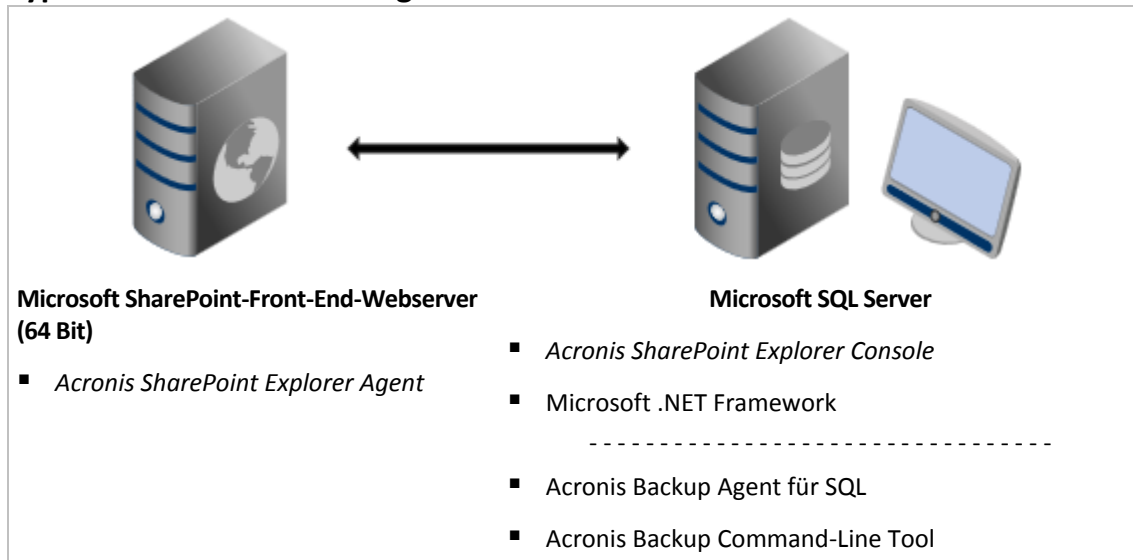
Informationen über die Erstellung einer Wiederherstellungsfarm finden Sie in folgendem Microsoft Knowledge Base-Artikel: <http://technet.microsoft.com/de-de/library/dd180789.aspx>.

Informationen über die Erstellung einer leeren Webapplikation finden Sie in folgendem Microsoft Knowledge Base-Artikel: <http://technet.microsoft.com/de-de/library/cc261875.aspx>.

## 2.2.2 SharePoint Server 2010 und später

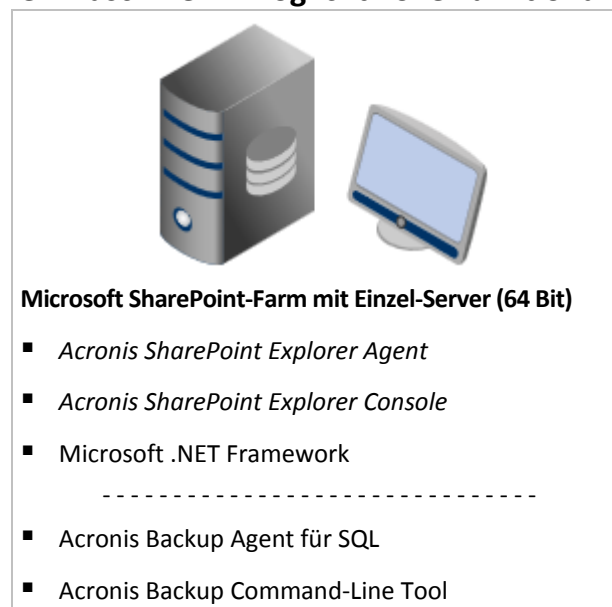
In den folgenden Beispielen werden die *Acronis SharePoint Explorer*-Komponenten kursiv angezeigt.

## Typische Installation: Ermöglicht volle Funktionalität



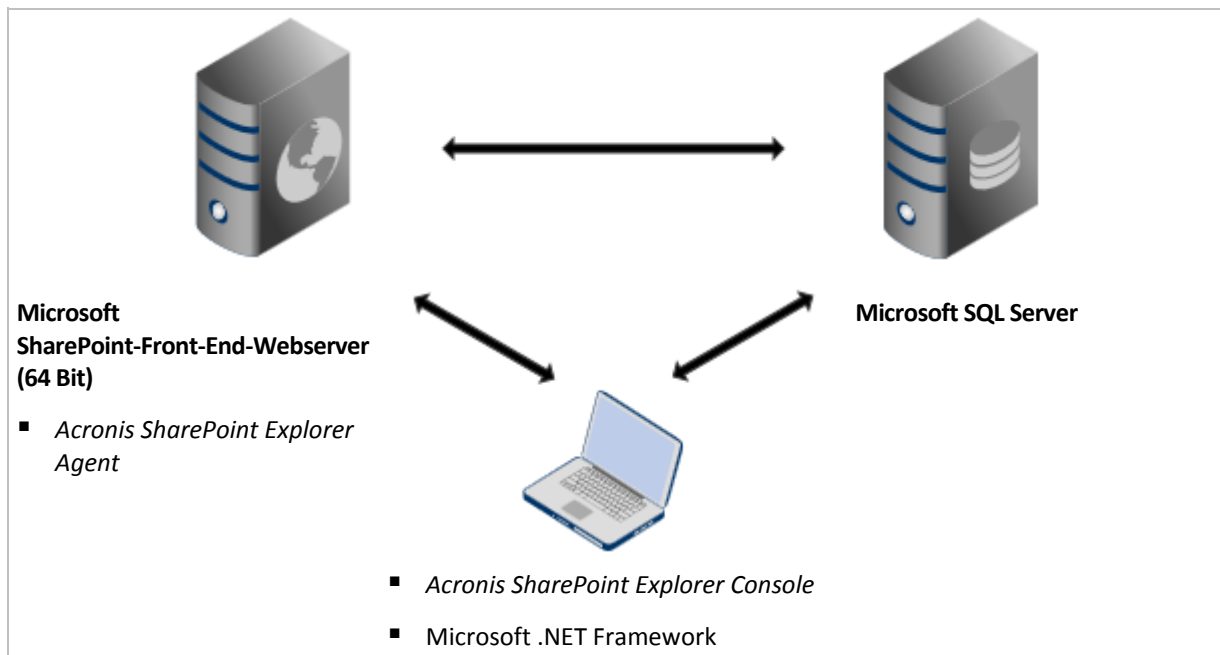
Diese Konfiguration ermöglicht Ihnen, SharePoint-Daten aus Single-Pass-Laufwerk- sowie Anwendungs-Backups oder aus SQL-Datenbanken zu extrahieren. Falls eine der unter der gepunkteten Linie angezeigten Produkte nicht installiert ist, können Daten nur aus SQL-Datenbanken extrahiert werden.

## Installation auf einer Maschine: Ermöglicht volle Funktionalität



Diese Konfiguration wird für Small Business Server-Lösungen empfohlen. Diese Konfiguration ermöglicht Ihnen, SharePoint-Daten aus Single-Pass-Laufwerk- sowie Anwendungs-Backups oder aus SQL-Datenbanken zu extrahieren. Falls eine der unter der gepunkteten Linie angezeigten Produkte nicht installiert ist, können Daten nur aus SQL-Datenbanken extrahiert werden.

## Installation mit einem SQL-Remote-Server: Ermöglicht eingeschränkte Funktionalität



Diese Konfiguration ermöglicht Ihnen, SharePoint-Daten aus SQL-Datenbanken zu extrahieren, die an eine irgendwo im Netzwerk liegende SQL Server-Instanz angefügt sind, solange sowohl die Konsole als auch das SharePoint-Web-Front-End auf diese Zugriff haben. Eine Extraktion aus Single-Pass-Backups ist nicht möglich, falls die Konsole auf einer Maschine ohne Microsoft SQL Server installiert ist.

## 2.3 Installationsprozedur

### So installieren Sie Acronis SharePoint Explorer

1. Melden Sie sich als Administrator an und starten Sie das Setup-Programm von Acronis SharePoint Explorer.
2. Akzeptieren Sie die Bedingungen der Acronis SharePoint Explorer-Lizenzvereinbarung.
3. Spezifizieren Sie einen Lizenzschlüssel (S. 4).
4. Wählen Sie die zu installierenden Komponenten oder heben Sie die Auswahl derjenigen Komponente auf, die Sie nicht installieren wollen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Installationskonfiguration wählen, die Ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Zu weiteren Informationen siehe das Installationsdiagramm im Produkt oder lesen Sie den Abschnitt 'Installationsbeispiele (S. 5)'.

[Optional] Spezifizieren Sie den Ordner, wo das Produkt installiert werden soll. Der Standardinstallationsordner ist **%ProgramFiles(x86)%\Acronis\SharePoint Explorer** bei 64-Bit-Maschinen und **%ProgramFiles%\Acronis\SharePoint Explorer**, falls die Konsole auf einer 32-Bit-Maschine installiert ist.

5. Wenn Sie den Acronis SharePoint Explorer Agent installieren:
  - a. Spezifizieren Sie das Konto, unter dem der Agenten-Dienst ausgeführt werden wird. Folgende Optionen sind verfügbar:
    - **Neues Konto erstellen**  
Es wird ein neues Konto namens **ASPE Agent User** erstellt und der lokalen Gruppe **Administratoren** hinzugefügt.



- **Ein vorhandenes Konto verwenden**

Spezifizieren Sie den Benutzernamen und das Kennwort eines Kontos, welches Mitglied der lokalen Gruppe **Administratoren** ist.

Das Benutzerrecht **Anmelden als Dienst** wird jedem der beiden Konten zugewiesen. Wenn die Maschine Teil einer Active Directory-Domain ist, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsrichtlinien der Domain nicht verhindern, dass das Konto dieses Benutzerrecht haben kann.

- b. Der Agent verwendet standardmäßig den TCP-Port 9879 zur Kommunikation mit der Konsole. Sollte ein anderes Programm diesen Port bereits verwenden, dann werden Sie aufgefordert, einen anderen Port zu spezifizieren, den der Agent auf einkommende Verbindungen abhören soll.

**Details:** Ist der Agent so konfiguriert, dass er auf einem nicht vorgegebenen Port horcht, dann müssen Sie den Server im Format '<Servername>:<Port>' spezifizieren, wenn Sie die Konsole mit dem Agenten verbinden.

- 6. Klicken Sie auf **Installation**, um mit der Einrichtung zu beginnen.

## 2.4 Den Netzwerk-Port konfigurieren

Der Port, auf dem Acronis SharePoint Explorer Agent auf Signale horcht, wird während der Agenten-Installation definiert. Sie können den Port nach Abschluss der Installation ändern.

### ***So ändern Sie den vom Agenten verwendeten Netzwerk-Port***

1. Spezifizieren Sie auf der Maschine, die den Agenten ausführt, die Port-Nummer im Wert **Port** des Registry-Schlüssels **HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Acronis\ASPDE\Agent**.
2. Starten Sie den Dienst des Acronis SharePoint Explorer Agenten neu. Klicken Sie dazu im Snap-In **Dienste** mit der rechten Maustaste auf **Acronis SharePoint Explorer Service** und klicken Sie dann auf **Neustart**.

Der Standard-Port ist 9879. Ist der Agent so konfiguriert, dass er auf einem nicht vorgegebenen Port horcht, dann müssen Sie den Server im Format '<Servername>:<Port>' spezifizieren, wenn Sie die Konsole mit dem Agenten verbinden.

## 2.5 Deinstallation

### ***So deinstallieren Sie alle Komponenten von Acronis SharePoint Explorer***

1. Gehen Sie zu **Systemsteuerung** und wählen Sie **Programme und Funktionen** (oder **Software** bei Windows XP) → **Acronis SharePoint Explorer** → **Deinstallieren**.
2. Warten Sie dann, bis der Deinstallationsprozess beendet ist.

### ***So deinstallieren Sie einzelne Komponenten von Acronis SharePoint Explorer***

1. Gehen Sie zu **Systemsteuerung** und wählen Sie **Programme und Funktionen** (oder **Software** bei Windows XP) → **Acronis SharePoint Explorer** → **Ändern**.
2. Klicken Sie auf **Ändern**.
3. Heben Sie die Auswahl der Komponenten auf, die Sie deinstallieren wollen.
4. Klicken Sie auf **Ändern**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
5. Warten Sie dann, bis der Deinstallationsprozess beendet ist.

## 3 SharePoint-Daten extrahieren

### 3.1 Mit dem Agenten verbinden

#### *So verbinden Sie die Konsole mit dem Agenten*

1. Wählen Sie aus den nachfolgenden Varianten:
  - Klicken Sie auf dem Desktop der Maschine mit der Konsole auf das Symbol **Acronis SharePoint Explorer Console**.
  - Sollte auf derselben Maschine die Acronis Backup Management Console laufen, dann klicken Sie im Menü **Extras** auf **SharePoint-Daten extrahieren**.
2. Spezifizieren Sie in dem geöffneten Fenster den SharePoint-Web-Front-End-Server, auf dem der Acronis SharePoint Explorer Agent installiert ist.

#### **Tipps:**

- Falls sowohl die Konsole als auch der SharePoint-Web-Front-End-Server im Active Directory enthalten sind, wird die Box automatisch mit dem vollqualifizierten Domain-Namen des Servers ausgefüllt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung beizubehalten.
  - Wir empfehlen, statt der IP-Adresse den Namen des Servers zu spezifizieren, insbesondere wenn der Server mehrere Netzwerkadapter hat.
  - Falls der Agent während der Installation so konfiguriert wurde, dass er auf einem nicht vorgegebenen TCP-Port horcht, dann stellen Sie sicher, dass Sie den Server im Format '**<Servername>:<Port>**' spezifizieren. Beispielsweise **SharePointWFE:5555** oder **192.168.1.1:5555**.
3. Geben Sie die Anmeldedaten des SharePoint-Farm-Administrators ein. Diese Anmeldedaten werden standardmäßig eingegeben, wenn eine Authentifizierung erforderlich ist.

#### **Tipp:**

- Die Anmeldedaten eines Active Directory-Benutzerkontos müssen im Format **DOMAIN\Benutzername** spezifiziert werden.

#### **Voraussetzungen für das Konto des SharePoint-Farm-Administrators**

Dem SharePoint-Farm-Administrator-Konto müssen die folgenden Rollen zugewiesen sein:

- Die Server-Rollen **dbcreator** und **securityadmin** für alle von der Farm verwendeten SQL Server-Instanzen.
- Die Rolle **db\_owner** für die Datenbanken **SharePoint\_AdminContent** und **SharePoint\_Config**.

Dem Administrator, der die Farm erstellt hat, sind diese Rollen immer zugewiesen. Anderen Administrator-Konten sind diese Rollen aber möglicherweise nicht zugewiesen.

Wir empfehlen außerdem, dem Konto des Farm-Administrators folgende Rollen zuzuweisen:

- Die Rolle **db\_owner** für alle Inhaltsdatenbanken der Farm.
- Die Rolle **sysadmin** auf der für die Konsole lokalen SQL Server-Instanz.

Die Rolle **db\_owner** ist erforderlich, um Daten aus einer Datenbank zu extrahieren (auch aus einer innerhalb eines Single-Pass-Backups). Die Rolle **sysadmin** ist erforderlich, um Daten aus nicht angefügten Datenbankdateien zu extrahieren, weil diese Dateien der lokalen SQL Server-Instanz angefügt werden. Die Rolle **db\_owner** ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Sind dem Konto des Farm-Administrators diese Rollen nicht zugewiesen, dann müssen Sie die Anmeldedaten eines Kontos, das über die erforderliche Rolle verfügt, jedes Mal eingeben, wenn sich Acronis SharePoint Explorer mit einer SQL Server-Instanz verbindet.

## 3.2 Eine Extraktionsmethode wählen

Acronis SharePoint Explorer ermöglicht Ihnen, SharePoint-Daten aus Single-Pass-Backups oder aus Microsoft SQL-Datenbanken zu extrahieren.

Die Single-Pass-Backups oder Datenbanken, aus denen Sie Daten extrahieren, müssen von derselben SharePoint-Version stammen wie diejenige, wo Acronis SharePoint Explorer installiert ist.

Wenn Sie sicher sind, dass Sie Daten aus einer SQL-Datenbank extrahieren wollen, dann fahren Sie bei 'SQL-Datenbank (S. 13)' fort.

Bevor Sie Daten aus Single-Pass-Backups extrahieren, beantworten Sie für sich die nachfolgenden Fragen.

1. **Sind die Single-Pass-Backups in einem lokalen Ordner auf der Maschine gespeichert, auf der die Acronis SharePoint Explorer Console (optische Laufwerke ausgenommen) läuft – oder liegen Sie in einer Netzwerkfreigabe?**
  - Falls **Ja**, dann fahren Sie mit der nächsten Frage fort.
  - Falls **Nein**, dann können Sie Folgendes tun:
    - Exportieren Sie das Backup zu einem der eben genannten Speicherorte und fahren Sie mit der nächsten Frage fort.
    - Falls die Single-Pass-Backups in einer Acronis Secure Zone gespeichert sind, dann können Sie die Daten mit dem alternativen Workflow (S. 12) extrahieren.
    - Gehen Sie zu Schritt 5.
2. **Verwenden Sie Microsoft SharePoint Server 2007 oder sind die Single-Pass-Backups kennwortgeschützt?**
  - Falls keines zutrifft, dann fahren Sie mit der nächsten Frage fort.
  - Falls eines oder beides zutrifft, dann können Sie Folgendes tun:
    - Extrahieren Sie die Daten mit dem alternativen Workflow (S. 12). (Empfohlen)
    - Gehen Sie zu Schritt 5.
3. **Wurden die Single-Pass-Backups von Acronis Backup katalogisiert?**
  - Falls **Ja**, dann fahren Sie mit der nächsten Frage fort.
  - Falls **Nein**, dann können Sie Folgendes tun:
    - Extrahieren Sie die Daten mit dem alternativen Workflow (S. 12). (Empfohlen bei einem dringenden Fall)
    - Katalogisieren Sie die Backups und fahren Sie mit der nächsten Frage fort. (Eine Katalogisierung kann zeitaufwendig sein, ist aber sehr hilfreich, falls Sie vorhaben, Acronis SharePoint Explorer häufig zu verwenden).
    - Gehen Sie zu Schritt 5.
4. **Ist die Acronis SharePoint Explorer Console auf der Maschine installiert, die den Microsoft SQL Server, den Acronis Backup Agent für SQL und das Acronis Backup Command-Line Tool ausführt?**
  - Falls **Ja**, dann extrahieren Sie die Daten mit dem Haupt-Workflow (S. 13).
  - Falls **Nein**, dann können Sie Folgendes tun:

- Installieren Sie die Konsole auf der Maschine, auf der die oben genannte Software läuft und extrahieren Sie die Daten dann mit dem Haupt-Workflow (S. 13). (Empfohlen)
  - Extrahieren Sie die Daten mit dem alternativen Workflow (S. 12).
  - Gehen Sie zu Schritt 5.
5. **Stellen Sie die Datenbank wieder her, die die benötigten Daten enthält und extrahieren Sie die Daten von dieser SQL-Datenbank (S. 13).** Falls die Datenbank groß ist, kann dies viel Zeit und Speicherplatz in Anspruch nehmen.

### 3.2.1 Alternativer Workflow

Wir empfehlen die Verwendung dieser Extraktionsmethode, falls einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Sie verwenden den Microsoft Office SharePoint Server 2007 oder Microsoft Windows SharePoint Services 3.0.
- Ihre Single-Pass-Backups sind verschlüsselt oder kennwortgeschützt.

In jedem Fall müssen Sie die erforderliche Datenbank zuerst mounten und dann Acronis SharePoint Explorer verwenden.

#### ***So extrahieren Sie SharePoint-Daten aus einem Single-Pass-Backup***

1. Verbinden Sie die Acronis Backup Management Console mit einer Maschine, auf der der Agent für SQL installiert ist.
2. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf den Befehl **SQL-Datenbanken von Image mounten**.
3. Klicken Sie auf **Daten wählen** und bestimmen Sie dann das Backup und die Datenbank, die Sie mounten möchten.
4. Acronis Backup versucht die Zielinstanz für die gewählte Datenbank zu spezifizieren, indem der ursprüngliche Pfad aus dem Backup entnommen wird. Falls ursprüngliche Instanz nicht gefunden werden kann ist oder falls Sie die Datenbank an eine andere Instanz mounten wollen, dann spezifizieren Sie die Zielinstanz manuell.  
  
Sollten die Berechtigungen Ihres aktuellen Kontos nicht ausreichen, um auf die SQL Server-Zielinstanz zuzugreifen, dann werden Sie nach den Anmeldedaten gefragt.
5. Klicken Sie auf **OK**. Die Software mountet die Datenbank an die Instanz.  
**Details:** Eine gemountete Datenbank hat folgenden Namen: <ursprünglicher Datenbankname>-**Mounted**. Sollte eine Datenbank mit diesem Namen bereits existieren, dann wird die gemountete Datenbank folgendermaßen benannt: <ursprünglicher Datenbankname>-**Mounted** (<fortlaufende Nummer>).
6. Führen Sie Microsoft SQL Server Management Studio aus und verbinden Sie sich mit der Instanz, wo die Datenbank gemountet ist.
7. Setzen Sie die Datenbank in den 'Lese/Schreib'-Modus:
  - a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datenbank und wählen Sie **Eigenschaften**. Darauf öffnet sich das Dialogfenster **Datenbankeigenschaften**.
  - b. Klicken Sie im Fensterbereich **Seite auswählen** auf **Optionen**.
  - c. Stellen Sie die Option **Datenbank schreibgeschützt** auf **False**.
8. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt 'SQL-Datenbank (S. 13)'.

## 3.3 Die Quelle auswählen

Wählen Sie, sobald Sie die Extraktionsmethode gewählt haben, ein bestimmtes Single-Pass-Backup oder eine SQL-Datenbank, aus welcher Sie die Daten extrahieren wollen.

### 3.3.1 Single-Pass-Backup

#### **So spezifizieren Sie ein Single-Pass-Backup zur Extraktion von SharePoint-Daten**

1. Wählen Sie **Daten aus einem Single-Pass-Backup der folgenden Website/Website-Sammlung extrahieren**. Spezifizieren Sie die SharePoint-Website oder Website-Sammlung, wo die zu extrahierenden Daten ursprünglich vorlagen.  
Acronis SharePoint Explorer findet die korrespondierende Microsoft SQL-Datenbank, die Microsoft SQL Server-Instanz und die Maschine, auf der diese Instanz läuft.
2. Spezifizieren Sie den Speicherort der Single-Pass-Backups dieser Maschine. Geben Sie auf Nachfrage die Anmeldedaten für den Speicherort an.
3. Wählen Sie einen Zeitpunkt, der für die Extraktion verwendet wird. Die Daten werden genau in dem Stadium extrahiert, welches dem von Ihnen spezifizierten Zeitpunkt entspricht.
4. Wählen Sie eine lokale SQL Server-Instanz, an die die Datenbank gemountet werden soll. Geben Sie die Anmeldedaten für die Instanz ein.

---

*Sollten die automatisch eingegebenen Anmeldedaten keine ausreichenden Berechtigungen haben, dann geben Sie Anmeldedaten für die SQL Server-Authentifizierung ein. Mindestens erforderliche SQL Server-Sicherheitsrollen: **public** für die Instanz, **db\_owner** für die Datenbank.*

---

Acronis SharePoint Explorer interagiert mit Acronis Backup & Recovery, um eine als Backup vorliegende Datenbank temporär an die spezifizierte Microsoft SQL Server-Instanz zu mounten. Sobald die Datenbank gemountet wurde, zeigt die Software deren Inhalt auf Basis des gewählten Zeitpunkts an.

5. Fahren Sie mit 'Zu extrahierende Daten (S. 14)' fort.

### 3.3.2 SQL-Datenbank

#### **Voraussetzungen**

Die Verfügbarkeit der Datenbank, die die erforderlichen Daten enthält, kann auf eine der folgenden Wege erreicht werden:

- Die Datenbank ist an eine SQL-Server-Instanz angefügt (entweder remote oder für die Konsole lokal).  
**Wichtig.** Eine Datenbank, die an eine funktionierende SharePoint-Farm angefügt ist, kann nicht genutzt werden.
- Das Set aus den Dateien vom Typ **.mdf**, **.ldf** und (optional) **.ndf**, aus denen die Datenbank besteht, befindet sich auf der Maschine, auf der die Konsole läuft. In diesem Fall muss die Konsole auf einer Maschine installiert sein, auf der der Microsoft SQL Server läuft.

Sie müssen die Datenbank möglicherweise zuerst aus einem Backup wiederherstellen.

#### **So spezifizieren Sie eine SQL-Datenbank, um von dieser SharePoint-Daten zu extrahieren**

1. Wählen Sie **Daten aus einer SQL-Datenbank extrahieren**.
2. Spezifizieren Sie den Speicherort der Quelldatenbank. Sie können eine der folgenden Varianten wählen:
  - **Die Datenbank ist an eine lokale SQL Server-Instanz angefügt**  
Es gibt eine lokale Microsoft SQL Server-Instanz, an welche die Datenbank mit den zu extrahierenden Daten angefügt ist.
  - **Die Datenbank ist an eine SQL Server-Remote-Instanz angefügt**  
Es gibt eine lokale Microsoft SQL Server-Instanz, an welche die Datenbank mit den zu extrahierenden Daten angefügt ist.

- **Die Datenbank ist nicht angefügt**

Ein konsistentes Set von Dateien des Typs **.mdf**, **.ldf** und (optional) **.ndf** ist lokal verfügbar.

3. In Abhängigkeit von Ihrer Wahl im vorherigen Schritt passiert Folgendes:

- Die Software zeigt eine Liste von verfügbaren lokalen Instanzen an. Erweitern Sie die Instanz, welche die Datenbank enthält. Geben Sie die Anmeldedaten für die Instanz ein.

---

*Sollten die automatisch eingegebenen Anmeldedaten keine ausreichenden Berechtigungen haben, dann geben Sie Anmeldedaten für die SQL Server-Authentifizierung ein. Mindestens erforderliche SQL Server-Sicherheitsrollen: **public** für die Instanz, **db\_owner** für die Datenbank.*

---

Wählen Sie die Datenbank, die die zu extrahierenden Daten enthält.

- Die Software erfragt den Speicherort einer Remote-Instanz. Spezifizieren Sie den Speicherort im Format **Servername\Instanzname**.

**Tipp:** Geben Sie, um sich mit der Standardinstanz eines SQL-Servers zu verbinden, die Sequenz **Servername\MSSQLSERVER** ein.

Klicken Sie auf **Datenbanken auflisten**. Geben Sie die Anmeldedaten für die Instanz ein.

---

*Sollten die automatisch eingegebenen Anmeldedaten keine ausreichenden Berechtigungen haben, dann geben Sie Anmeldedaten für die SQL Server-Authentifizierung ein. Mindestens erforderliche SQL Server-Sicherheitsrollen: **public** für die Instanz, **db\_owner** für die Datenbank.*

---

Eine Liste der an die spezifizierte Instanz angefügten Datenbanken wird angezeigt. Wählen Sie die Datenbank, die die zu extrahierenden Daten enthält.

- Die Datenbank erfragt die Datenbankdateien, die die zu extrahierenden Daten enthalten. Spezifizieren Sie den Speicherort eines konsistenten Sets von Dateien des Typs **.mdf**, **.ldf** und (optional) **.ndf**. Wählen Sie eine lokale SQL Server-Instanz, an welche die Datenbank angefügt werden soll. Geben Sie die Anmeldedaten für die Instanz ein.

---

*Sollten die automatisch eingegebenen Anmeldedaten keine ausreichenden Berechtigungen haben, dann geben Sie Anmeldedaten für die SQL Server-Authentifizierung ein. Mindestens erforderliche SQL Server-Sicherheitsrolle: **sysadmin** für die Instanz.*

---

## 3.4 Zu extrahierende Daten

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Datenelemente, die extrahiert werden sollen.

- Verwenden Sie die Suche, um Dokumente und Anhänge zu finden.

Die Suche basiert auf Dateinamen und Erweiterungen. Platzhalterzeichen (Wildcards) können nicht verwendet werden.

Falls der Suchstring keine Leerzeichen enthält, meldet die Suche Dokumente und Anhänge zurück, die die gesuchte Zeichenkette im Namen oder der Erweiterung tragen. Der Suchbefehl **datei.doc** meldet beispielsweise das Suchergebnis **datei.doc**, **meinedatei.doc**, **eine\_andere\_datei.doc** usw. **Datei doc.pdf** wird nicht gefunden.

Falls der Suchstring per Leerzeichen getrennte Wörter enthält, meldet die Suche Dokumente und Anhänge zurück, die alle Wörter im Namen oder der Erweiterung enthalten. Der Suchbefehl **mein doc** ergibt beispielsweise als Suchergebnis **mein.doc**, **meine\_datei.doc**, **meindoc.pdf**, **mein\_anderes\_doc.pdf**, **mein anderes doc.pdf** usw.

- Standardmäßig werden alle Versionen eines Elements extrahiert. Falls Sie nur eine bestimmte Version extrahieren müssen, dann erweitern Sie den Knoten des Elements und wählen Sie die zu extrahierenden Versionen.
- Eine Extraktion von Workflows wird nicht unterstützt. Falls Sie eine komplette Website wählen, werden alle Elemente innerhalb der Website extrahiert, mit Ausnahme der Workflows.

## 3.5 Datenformat

Wählen Sie das Format für die extrahierten Daten. Sie können eine der folgenden Varianten wählen:

- **Nur die Anhänge speichern (im Originalformat)**  
Von den im vorherigen Schritt gewählten Elementen werden nur die Dokument und Listenelement-Anhänge gespeichert. Jedes für Microsoft SharePoint spezifische Element (beispielsweise eine Dokumentbibliothek oder ein Listenelement) wird nicht gespeichert, jedoch alle seine Anhänge.  
Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie Elemente im vorherigen Schritt aus mehreren Website-Sammlungen gewählt haben.
- **Alle Elemente als Content Migration Package (.cmp) speichern**  
Alle im vorherigen Schritt gewählten Elemente werden als Datei vom Typ 'Content Migration Package' (.cmp) gespeichert. Wählen Sie diese Option, falls Sie nicht standardmäßige Parameterwerte verwenden müssen, um diese Element in eine funktionierende SharePoint-Farm zu importieren. Informationen darüber, warum und wie Sie das tun können, finden Sie unter 'Was mit der 'Content Migration Package'-Datei geschehen soll (S. 17)'.
- **Alle Elemente zu einer funktionierenden Website extrahieren.**  
Alle im vorherigen Schritt gewählten Elemente werden in den Ordner %TEMP% extrahiert und dann automatisch in eine funktionierende SharePoint-Farm importiert. Auf der Maschine, auf der der Acronis SharePoint Explorer Agent läuft, muss für diese temporären Dateien genügend Speicherplatz verfügbar sein.

## 3.6 Ziel

Spezifizieren Sie das Ziel für die extrahierten Daten. Sie können, in Abhängigkeit von Ihrer Wahl im vorherigen Schritt, folgende Zielorte spezifizieren:

- Falls Sie wählen, dass entweder nur die Anhänge gespeichert werden sollen oder die Elemente als Content Migration Package (.cmp), dann spezifizieren Sie einen lokalen Ordner oder einen Netzwerkordner. Geben Sie auf Nachfrage die Anmeldedaten für den Zugriff an.
- Falls Sie wählen, dass die Elemente zu einer funktionierenden Website extrahiert werden sollen, dann spezifizieren Sie eine SharePoint-Website oder eine Website-Sammlung, wohin die Daten extrahiert werden sollen.

Wenn Sie eine komplette Website extrahieren, dann wird diese der Ziel-Website/Website-Sammlung als eine neue Unterwebsite hinzugefügt. Sie können eine existierende Website überschreiben und durch eine Website ersetzen, die auf derselben Vorlage basiert und denselben Namen hat. Spezifizieren Sie zum Überschreiben einer existierenden Website deren direkte übergeordnete Website oder Website-Sammlung als Zielort.

Wenn Sie ein Element extrahieren, werden alle übergeordneten Objekte des Elements in der Ziel-Website/Website-Sammlung neu erstellt. Sollte das Element in der Ziel-Website bereits vorhanden sein, dann werden neue Elementversionen hinzugefügt. Falls Sie Namenskonflikte auf andere Art lösen wollen (beispielsweise durch Überschreiben der vorhandenen Elemente) dann informieren Sie sich bitte im Abschnitt 'Was mit der 'Content Migration Package'-Datei geschehen soll (S. 17)'.

## 3.7 Zusammenfassung

Überprüfen Sie im Fenster 'Zusammenfassung' die Extraktionseinstellungen. Klicken Sie auf **Extrahieren**, um die Extraktion zu starten und warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist.

Falls Sie festgelegt haben, dass die Daten in einem Ordner gespeichert werden sollen, dann können Sie auf die extrahierten Dateien über den Link **Im Ordner anzeigen** zugreifen.

Falls Sie die Inhalte eines Content Migration Packages mithilfe der administrativen Anwendung für Windows SharePoint-Dienste (Stsadm.exe) in eine SharePoint-Farm importieren müssen, dann informieren Sie sich im Abschnitt 'Was mit der 'Content Migration Package'-Datei geschehen soll (S. 17)'.



## 4 Aktionen nach der Extraktion

### 4.1 Vorgehensweise, falls kein Zugriff auf die extrahierte Website besteht

Falls Sie eine Website zu einer funktionierenden Farm extrahieren und in dieser Farm das Konto des vorherigen Administrators dieser Website nicht existiert, dann verweigert SharePoint den Zugriff auf diese Website. Dies kann passieren, wenn Sie eine Website aus einer anderen Farm extrahiert haben oder falls das betreffende Administrator-Konto gelöscht wurde.

Um Zugriff auf die Website zu erhalten, müssen Sie mit der SharePoint-Zentraladministration einen vorhandenen Benutzer als Website-Administrator spezifizieren. Informationen über die entsprechende Vorgehensweise finden Sie in folgendem Microsoft Knowledge Base-Artikel: <http://technet.microsoft.com/de-de/library/ff631156.aspx>.

Sobald der Website-Administrator spezifiziert wurde, wird der Zugriff auf die Website freigegeben und gelten alle vorherigen Zugriffsberechtigungen.

### 4.2 Was mit der 'Content Migration Package'-Datei geschehen soll

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Inhalte eines Content Migration Packages mithilfe der administrativen Anwendung für Windows SharePoint-Dienste (Stsadm.exe) in eine SharePoint-Farm importieren können. Diese Informationen können nützlich sein, falls Sie festgelegt haben, dass die extrahierten Daten in Form einer Datei vom Typ 'Content Migration Package' (.cmp) gespeichert werden sollen. Als Ergebnis erhalten Sie eine oder mehrere .cmp-Dateien. Diese können Sie nun durch Verwendung von 'Stsadm.exe' importieren.

Stsadm.exe wird normalerweise automatisch mit dem Microsoft SharePoint Server zusammen installiert und kann im Ordner **%CommonProgramFiles%\Microsoft Shared\web server extensions\14\BIN** gefunden werden. Weitere Informationen über Stsadm.exe finden Sie in folgendem Microsoft Knowledge Base-Artikel: <http://technet.microsoft.com/de-de/library/cc261866.aspx>.

#### Anwendungsbeispiele

Im unteren Nutzungsbeispiel:

- Ist <URL-Name> eine gültige URL, beispielsweise <http://servername/website-name>, welche den Speicherort der Ziel-Website/Website-Sammlung spezifiziert.
- Ist <Name der Importdatei> ist der Pfad der .cmp-Datei, beispielsweise **C:\beispilsdaten.cmp** oder **\\netzwerkfreigabe\ordner\beispilsdaten.cmp**.

#### Beispiel 1: Verschiedene Möglichkeiten zur Lösung von Namenskonflikten

Wenn ein SharePoint-Element in eine Website importiert wird, wo dieses Element bereits vorliegt, dann fügt Acronis SharePoint Explorer eine neue Elementversion hinzu. Falls Sie Namenskonflikte auf andere Art lösen wollen, dann extrahieren Sie die Elemente mithilfe von Acronis SharePoint Explorer und speichern Sie diese als Content Migration Package.

Führen Sie Stsadm.exe dann mit folgenden Parametern aus:

```
stsadm -o import -url <URL-Name> -filename <Name der Importdatei> -updateversions {1|2|3|4}
```

Der Parameterwert **-updateversions** spezifiziert, wie die Daten aktualisiert werden sollen:

- **1** (Standardvorgabe)  
Neue Version dem aktuellen Element hinzufügen.
- **2**  
Das Element und alle seine Versionen überschreiben (Element löschen, dann Element hinzufügen).
- **3**  
Das Element überspringen.
- **4**  
Die Importaktion beenden, falls ein Namenskonflikt gefunden wird.

### Beispiel 2: In eine andere Microsoft SharePoint-Farm importieren

Acronis SharePoint Explorer kann Daten nur in diejenige SharePoint-Farm importieren, wo auch sein Agent installiert ist. Falls Sie Daten in eine andere Microsoft SharePoint-Farm importieren wollen, dann extrahieren Sie die Daten mithilfe von Acronis SharePoint Explorer und speichern Sie diese als Content Migration Package.

Führen Sie Stsadm.exe dann mit folgenden Parametern aus:

```
stsadm -o import -url <URL-Name> -filename <Name der Importdatei>
```

### Beispiel 3: Sicherheitsinformationen und Benutzerdaten bereinigen

Wenn Sie ein SharePoint-Element in eine funktionierende Website importieren, bewahrt Acronis SharePoint Explorer die Sicherheitsinformationen und Benutzerdaten. Falls Sie diese Einstellungen bereinigen wollen, dann extrahieren Sie die Daten mithilfe von Acronis SharePoint Explorer und speichern Sie diese als Content Migration Package.

Führen Sie Stsadm.exe dann ohne den Parameter **-includeusersecurity** aus:

```
stsadm -o import -url <URL-Name> -filename <Name der Importdatei>
```

## Urheberrechtserklärung

Copyright © Acronis International GmbH, 2002-2014. Alle Rechte vorbehalten.

'Acronis' und 'Acronis Secure Zone' sind eingetragene Markenzeichen der Acronis International GmbH.

'Acronis Compute with Confidence', 'Acronis Startup Recovery Manager', 'Acronis Active Restore', 'Acronis Instant Restore' und das Acronis-Logo sind Markenzeichen der Acronis International GmbH.

Linux ist ein eingetragenes Markenzeichen von Linus Torvalds.

VMware und VMware Ready sind Warenzeichen bzw. eingetragene Markenzeichen von VMware, Inc, in den USA und anderen Jurisdiktionen.

Windows und MS-DOS sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen erwähnten Markenzeichen und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Eine Verteilung substantiell veränderter Versionen dieses Dokuments ohne explizite Erlaubnis des Urheberrechtinhabers ist untersagt.

Eine Weiterverbreitung dieses oder eines davon abgeleiteten Werks in gedruckter Form (als Buch oder Papier) für kommerzielle Nutzung ist verboten, sofern vom Urheberrechtinhaber keine Erlaubnis eingeholt wurde.

DIE DOKUMENTATION WIRD „WIE VORLIEGEND“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENEN BEDINGUNGEN, ZUSAGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENER GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG DER EIGNUNG FÜR DEN GEWÖHNLICHEN GEBRAUCH, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR RECHTSMÄNGEL SIND AUSGESCHLOSSEN, AUSSER WENN EIN DERARTIGER GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS RECHTLICH ALS UNGÜLTIG ANGESEHEN WIRD.

Software bzw. Dienstleistung kann Code von Drittherstellern enthalten. Die Lizenzvereinbarungen für solche Dritthersteller sind in der Datei licence.txt aufgeführt, die sich im Stammordner des Installationsverzeichnisses befindet. Eine aktuelle Liste über Dritthersteller-Code und dazugehörige Lizenzvereinbarungen, die mit der Software bzw. Dienstleistungen verwendet werden, finden Sie immer unter <http://kb.acronis.com/content/7696>.

## Von Acronis patentierte Technologien

Die in diesem Produkt verwendeten Technologien werden durch einzelne oder mehrere U.S.-Patentnummern abgedeckt und geschützt: 7,047,380; 7,275,139; 7,281,104; 7,318,135; 7,353,355; 7,366,859; 7,475,282; 7,603,533; 7,636,824; 7,650,473; 7,721,138; 7,779,221; 7,831,789; 7,886,120; 7,895,403; 7,934,064; 7,937,612; 7,949,635; 7,953,948; 7,979,690; 8,005,797; 8,051,044; 8,069,320; 8,073,815; 8,074,035; 8,145,607; 8,180,984; 8,225,133; 8,261,035; 8,296,264; 8,312,259; 8,347,137; sowie schwebende Patentanmeldungen.